

# Graveur/in



www.  
berufskunde.com

## **Berufsbeschreibung**

Graveure und Graveurinnen arbeiten in Betrieben der Oberflächenveredlung oder in Gravierbetrieben, wo sie die Oberflächen von verschiedenen Materialien wie z.B. Glas, Metall oder Kunststoff mit Ornamenten oder Schriftzügen verzieren. Das können Werbeschilder mit Firmenlogos sein, Pokale mit Meistertiteln oder Eheringe mit Inschriften usw.

Graveure und Graveurinnen ritzen, meißeln oder prägen die gewünschten Schriften oder Zeichen nach Vorlage ein. Sie verwenden hierzu traditionelles Werkzeug wie Stichel, elektrische Fräser, Prägewerkzeuge wie Prägestempel oder programmieren Laserbeschriftungsanlagen. Dazu werden die Vorlagen zuvor teilweise auch digitalisiert, dh. eingescannt und bearbeitet. Sie verwenden auch Chemikalien um die Verzierungen zu ätzen oder einzufärben.

Je nach dem in welcher Fachrichtung die Graveure und Graveurinnen ausgebildet werden, arbeiten sie eher künstlerisch (Flachgraviertechnik) oder stellen Formen und Werkzeuge für Großproduktionen her (Reliefgraviertechnik).

## **Anforderung**

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Präzision, Freude an Handarbeit, gestalterischer Sinn, Freude an Ornamenten.

## **Ausbildung**

3 Jahre (Handwerk): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Die Auszubildenden können zwischen zwei Schwerpunkten wählen: Flachgraviertechnik und Reliefgraviertechnik.

## **Entwicklungsmöglichkeiten**

Meister/in, Betriebswirt/in Handwerk, Unternehmer/in.

## **Kontaktadressen - Berlin**

Weitere Informationen erhältlich:

Agentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)